

## **Erster Studiengang CAS Einführung in die Integrative Förderung erfolgreich abgeschlossen**

Medienmitteilung, 5. Februar 2021

**Im Januar 2021 schloss mit 23 Teilnehmenden der erste Studiengang CAS Einführung in die Integrative Förderung der Pädagogischen Hochschule Schwyz und der Interkantonalen Hochschule für Heilpädagogik ab. Die Weiterbildung reagiert auf den wachsenden Bedarf an Fachpersonen und ist in verschiedenen Stufen absolvierbar.**

Mit dem CAS Einführung in die Integrative Förderung (CAS EIF) reagieren die Pädagogische Hochschule Schwyz (PHSZ) und die Interkantonale Hochschule für Heilpädagogik (HfH) auf das Bedürfnis von Politik und Praxis, Schülerinnen und Schüler mit besonderem Bildungsbedarf möglichst adäquat zu begleiten und zu fördern. Durch die zunehmende integrative Schulung, bei der Kinder mit Lernschwierigkeiten in Regelklassen integriert bleiben und werden, ist die Nachfrage an entsprechenden Fachpersonen stark gestiegen. Es gibt derzeit zu wenig schulische Heilpädagoginnen und -pädagogen, die den Bedarf decken könnten.

Durch das Stufenmodell spricht der CAS EIF eine breite Gruppe an Interessierten an: So ist es möglich, nur das Grundlagenmodul zu besuchen, das allen Lehrpersonen offensteht, oder den ganzen CAS zu absolvieren. Mit dem Abschluss des CAS steht ausserdem der Zugang zum Masterstudiengang in Schulischer Heilpädagogik an der HfH offen. Somit kann die Weiterbildung sehr wirksam in die Personalentwicklungsmassnahmen von Schulleitungen integriert und das Ziel eines Abschlusses in Schulischer Heilpädagogik verfolgt werden.

Der erste Studiengang startete im August 2019 mit insgesamt 30 Teilnehmenden im Grundlagenmodul. Davon schlossen 23 Teilnehmende Ende Januar 2021 erfolgreich den CAS ab. Sie sind nun befähigt, Kinder und Jugendliche mit besonderem Bildungsbedarf elementar zu fördern. Die Inhalte des CAS wurden im Präsenzunterricht und in Lernelementen wie Lerngruppen oder Job-Shadowing vermittelt. Coronabedingt musste vor allem der zweite Teil des Studiums über Fernlehre organisiert werden. «Es ist vor allem das Zusammentreffen von Expertenwissen aus der Sonderpädagogik und die langjährige Praxiserfahrung von Lehrpersonen, welches ich bei dem CAS als spannend und gewinnbringend empfand», so Gaudenz Sieber, einer der Teilnehmenden.

Der nächste CAS EIF startet Ende August 2021, Anmeldungen sind ab sofort möglich.

Die Absolventinnen und Absolventen:

Annen Daria, Schwyz; Annen-Bamert Monica, Schwyz; Bächtiger Ivo, Wangen SZ; Beeler Kerstin, Schattdorf; Blum Markus, Rain; Bösch-Widmer Daniela, Niederurnen; Bünter Judith, Sattel; Diethelm Gabriela, Vorderthal; Gisler Martina, Schattdorf; Hofmann Luzia, Altendorf; Hüppin Coray Christa, Wangen SZ; Inderbitzin Claudia, Brunnen; Jud Eliane, Oberurnen; Kretschi-Truttmann Claudia, Küssnacht SZ; Mettler Trudi, Wilen bei Wollerau; Nobs Cornelia, Schwyz; Riedi Gabrielle, Lachen SZ; Rothlin Brigitta, Einsiedeln; Schraven Daniel, Steinerberg; Sieber-Bischofberger Gaudenz, Morschach; Walker Ulrich Mirjam, Wangen SZ; Ziltener Ivo, Nuolen; Zimmer Tabea, Siebnen

**Weitere Auskünfte:**

Priska Brun Hauri, Co-Studiengangsleiterin PHSZ, Tel. +41 41 859 05 51, [priska.brun@phsz.ch](mailto:priska.brun@phsz.ch)

Brigitte Gardin-Baumann, Co-Studiengangsleiterin HfH, Tel. +41 44 317 11 11, [brigitte.gardin@hfh.ch](mailto:brigitte.gardin@hfh.ch)

Sabine Hüttche, Leiterin Hochschulkommunikation HfH, Tel. +41 79 236 53 96

Ulrike Seifart, Leiterin Kommunikation PHSZ, Tel. +41 41 859 05 87

**Fotos:**

Unter <https://we.tl/t-YFgKEQXHhq> steht bis 11. Februar ein Symbolfoto zum Thema «Integrative Förderung» bereit. Bildnachweis: HfH/Thomas Burla